Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10456

22. 04. 98

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/6488 –

Fortsetzung des Friedensprozesses in Bosnien-Herzegowina

A. Problem

Der durch das Abkommen von Dayton eingeleitete Friedensprozeß ist nach wie vor gefährdet. Der aktuelle Zustand läßt sich als ein durch die Anwesenheit der SFOR-Friedenstruppen erzwungener, an vielen Stellen brüchiger Waffenstillstand zutreffend beschreiben. Vor allem die zivile Implementierung des Dayton-Abkommens ist weit hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückgeblieben. Es gibt in diesem Bereich zahlreiche Defizite, die zur Stabilisierung des Friedensprozesses beseitigt werden müssen. Hierfür sind verstärkte Anstrengungen im Bereich des Wiederaufbaus der Infrastruktur und der Ökonomie sowie vielfältige Maßnahmen zur Stärkung der Zivilgesellschaft und der Rechtsstaatlichkeit unverzichtbar.

B. Lösung

Erledigungserklärung des Antrages.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag auf Drucksache 13/6488 wird für erledigt erklärt.

Bonn, den 1. April 1998

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Karl-Heinz Hornhues Vorsitzender	**Christian Schmidt (Fürth)** Berichterstatter	**Freimut Duve** Berichterstatter
	Gerd Poppe Berichterstatter	**Ulrich Irmer** Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Christian Schmidt (Fürth), Freimut Duve, Gerd Poppe und Ulrich Irmer

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 149. Sitzung am 13. Dezember 1996 den vorliegenden **Antrag auf Drucksache 13/6488** an den Auswärtigen Ausschuß zur Federführung sowie an den Rechtsausschuß, den Verteidigungsausschuß und den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

In seiner Sitzung vom 15. Januar 1997 hat der mitberatende **Haushaltsausschuß** den Antrag der Fraktion der SPD beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Gruppe der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem federführenden Ausschuß empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Am 14. Januar 1998 sprach der **Verteidigungsausschuß** in seiner 72. Sitzung die Empfehlung aus, den Antrag abzulehnen. Dieser Beschluß wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der SPD sowie der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefaßt.

Der **Rechtsausschuß** sah den Antrag in seiner Sitzung vom 25. März 1998 einvernehmlich als erledigt an.

III.

Der federführende **Auswärtige Ausschuß** schloß sich in seiner 83. Sitzung am 1. April 1998 dem Votum des Rechtsausschusses an und erklärte die Vorlage auf Drucksache 13/6488 für erledigt.

Bonn, den 1. April 1998

Dr. Christian Schmidt (Fürth) Berichterstatter	**Freimut Duve** Berichterstatter	**Gerd Poppe** Berichterstatter	**Ulrich Irmer** Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333